

Drei neue Führungen

„Frauen in Rees“, Führung durch die Burgruine Empel und „Hein vom Rhein“

„Stadtführungen sind die besten Gelegenheiten, die älteste Stadt am Unteren Niederrhein kennen zu lernen“, weiß Ludger Beltermann, Leiter des Fachbereiches Schule, Kultur und Stadtmarketing. „Dass dieses Angebot auf großes Interesse stößt, zeigen die Teilnehmerzahlen.“

REES. Während im Jahre 2001 rund 800 Besucher an 37 Stadtführungen teilgenommen haben, waren es im letzten Jahr fast 3.000 Teilnehmer in 202 Gruppen. „Aus diesem Grunde haben wir das Angebot an Stadtführungen für die bevorstehende Tourismussaisons erweitert.“ Neben der Nachtwächter-Tour und der herkömmlichen Stadtführung „Auf den Spuren der ältesten Stadt am Unteren Niederrhein“ gibt's jetzt drei weitere Themenführungen.

Frauenzimmer

Unter dem Motto „Frauenzimmer – Frauen in Rees“ bieten Doris Baumann als Lisa von Hönnepel und Caroline Weber als Irmgardis von Aspel gewandete Rundgänge durch die Rheinstadt an. Im Rahmen dieser Touren wird an verschiedenen Stationen das Leben besonderer Frauen vorgestellt, die vom Mittelalter bis in die Neuzeit ihren Beitrag zur Stadtgeschichte geleistet haben.

Dabei wird natürlich auch der Alltag der „einfachen“ Frauen beleuchtet. Die Teilnahme kostet fünf Euro pro



Wissenswertes über den Rhein erfahren die Teilnehmer in einer Führung mit Hein vom Rhein. Foto: Stadt Rees

Person, Kinder unter zwölf Jahren sind kostenlos dabei.

Bei einem Rundgang über das Gelände der Burg-Ruine in Empel wird die Vergangenheit vom Mittelalter bis in die Neuzeit wieder lebendig. Bildhaft und spannend führen die gewandeten Gästeführer nicht nur durch die Epochen, sondern auch durch das restaurierte Bauwerk. Aus Sicht der damaligen Burgbewohner Lisa von Hönnepel (Doris Baumann), Knappe Rutger von Empel (Norbert Behrendt), Yda, Witwe von Rutger von Hönnepel (Jutta Groot-Severt) oder Heinrich, Kastellan von Burg Empel (Heinz Wellmann), werden die Geschichte der Burg und das damalige Leben vorgestellt.

Hein vom Rhein

Die Teilnahme kostet fünf Euro pro Person, Kinder unter

zwölf Jahren sind kostenlos dabei. Die erste öffentliche Tour findet am Samstag, 13. April, um 14.30 Uhr statt. Aus organisatorischen Gründen sind vorherige Anmeldungen unter Tel.: 02851 / 51-187 nötig.

Unter der Leitung von „Hein vom Rhein“ erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Wissenswertes über den Rhein sowie Geschichten und Erzählungen von und über den längsten Fluss Deutschlands. Gemeinsam mit Gästeführer Heinz Wellmann geht's mit der Fähre zur Besichtigung der künstlich angelegten Reeser Flutmulde. Die Teilnehmeranzahl für die Tour mit „Hein vom Rhein“ ist auf 25 Personen begrenzt, die Teilnahme kostet sieben Euro pro Person, für Kinder bis 14 Jahren ein Euro. Die erste öffentliche Tour startet am Samstag, 4. Mai, um 11 Uhr. Der Betrag beinhaltet die

Kosten für die Führung und die Fahrt mit der Fähre. Aus organisatorischen Gründen sind Anmeldungen unter Tel.: 0 28 51/5 11 87 nötig.

► HINTERGRUND

- Bei allen Führungen ist die Teilnehmerzahl auf 25 begrenzt.
- Weitere Infos zu den Führungen und die entsprechenden Termine sind auf der Internet-Seite der Stadt Rees www.stadt-rees.de in der Rubrik „Tourismus, Freizeit & Kultur“, Unterpunkt „Rees erkunden“ zu finden
- Telefonische Auskunft unter 0 28 51/5 11 87
- Neben den öffentlichen Führungen werden auch ganzjährig Stadtrundgänge für Gruppen angeboten.